

## Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer  
Freiherr-vom-Stein-Str. 2  
67346 Speyer

## Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226  
Edith Göring 06232/654-269  
Fax 06232/654-488  
E-Mail: [tagungssekretariat@dhv-speyer.de](mailto:tagungssekretariat@dhv-speyer.de)  
<http://www.dhv-speyer.de>

## Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 28. Februar 2005 an uns zurück. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

## Beitrag

Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 130 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 195 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Bestätigung durch die Hochschule werden keine Beiträge erhoben. Geht die Abmeldung vor dem Anmeldeschluss ein, ist die Hälfte des Beitrags fällig. Wenn uns die Abmeldung erst später erreicht, müssen wir auf Zahlung des vollen Beitrags bestehen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen, die/der dem angesprochenen Teilnehmerkreis angehört.

## Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Hochschule steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 31 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

## Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

## Anfahrtsskizze



### So erreichen Sie die Hochschule mit dem Auto:

Von der Autobahn A 61 am Autobahnkreuz Speyer auf die B9 in Richtung Speyer

B9 Abfahrt Speyer/Dudenhofen in Richtung Speyer

An der ersten Ampel rechts zur Hochschule. Hier befinden sich der Haupteingang und ein Parkplatz. Zum Gästehaus der Hochschule fahren Sie in der nächsten Straße (Otto-Mayer-Straße) rechts bis zum Ende. Der Parkplatz befindet sich hinter dem Gästehaus.

### Sie kommen mit dem Zug

Vom ICE-Bahnhof Mannheim Hbf besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer. Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online (<http://bahn.hafas.de>) abgefragt werden.

Der Bahnhof ist etwa 2 km von der Hochschule entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561. Die Fahrtzeit von der Bushaltestelle „Bahnhof“ (Bussteig 1) bis zur Haltestelle „Verwaltungshochschule“ (Haupteingang Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Landesarchiv/-bibliothek (Eingang zum Lehrstuhlgebäude/Forschungsinstitut und zum Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr (am Wochenende bis 19.17).

Weitere Informationen finden Sie im WWW-Angebot der Hochschule (<http://www.dhv-speyer.de>).

73. Staatswissenschaftliche Fortbildungstagung

## Die Zukunft des Föderalismus in Deutschland und Europa

16. bis 18. März 2005

Wissenschaftliche Leitung:  
Univ.-Prof. Dr. Dr. Detlef Merten

## Die Zukunft des Föderalismus in Deutschland und Europa

Das Staatsstrukturprinzip der Bundesstaatlichkeit sperrt sich gegen tagespolitische Zweckmäßigkeitserwägungen und parteipolitische Taktik. Sinnvolle Reformen bedürfen des Fundaments verfassungshistorischen Verständnisses und verfassungsrechtlicher Durchdringung. Hierzu will die Tagung auch unter Einbeziehung der Erfahrungen aus der Föderalismus-Kommission beitragen. Sie widmet sich aktuellen Problemen des Föderalismus insbesondere in den Bereichen von Kultur und Bildung, Finanzausstattung, Gesetzgebungskompetenzen, Landesparlamentarismus und Mitwirkung in der Europäischen Union unter Berücksichtigung der Bemühungen um eine Bundesstaatsreform in Österreich.

Die Tagung wird in Kooperation mit dem Landtag Rheinland-Pfalz durchgeführt.

### Mittwoch, 16. März 2005

- 14.00 Uhr **Einführung in das Tagungsthema**  
Univ.-Prof. Dr. Dr. *Detlef Merten*,  
Deutsche Hochschule für  
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 14.15 Uhr **Die bundesstaatliche Ordnung auf dem Prüfstand**  
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. *Klaus Stern*,  
Köln
- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Bericht über die Kommission von Bundestag und Bundesrat zur Modernisierung der bundesstaatlichen Ordnung**  
*Dr. Horst Risse*,  
Ministerialdirigent, Leiter des Sekretariats der  
Föderalismus-Kommission, Berlin
- 16.45 Uhr Diskussion
- 17.15 Uhr **Kultur und Bildung im Bundesstaat**  
*Prof. Georg-Berndt Oschatz*,  
Minister a.D., Bundesratsdirektor a.D.,  
Berlin
- 18.00 Uhr Diskussion
- 19.00 Uhr Empfang mit Wein und Brezeln im Foyer der Hochschule

### Donnerstag, 17. März 2005

- 9.00 Uhr **Bundesstaatsreform in Österreich**  
Univ.-Prof. Dr. *Ewald Wiederin*,  
Salzburg
- 9.45 Uhr Diskussion
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **Reformstau durch Föderalismus?**  
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. *Hans-Jürgen Papier*,  
Präsident des Bundesverfassungsgerichts,  
Karlsruhe

- 11.30 Uhr Diskussion
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 14.15 Uhr **Entflechtung bundesstaatlicher Verantwortung im Bereich der Gesetzgebung**  
Univ.-Prof. Dr. *Edzard Schmidt-Jortzig*,  
Bundesminister a.D., Mitglied der  
Föderalismus-Kommission, Kiel
- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr **Aufgabengerechte Finanzausstattung im Bundesstaat**  
Univ.-Prof. Dr. *Ferdinand Kirchhof*,  
Mitglied der Föderalismus-Kommission,  
Tübingen
- 16.30 Uhr Diskussion
- 18.30 Uhr Weinprobe im Weinprobierkeller der Südlichen Weinstraße, Edesheim

### Freitag, 18. März 2005

- 9.15 Uhr **Landesparlamente im Mehrebenensystem**  
*Christoph Grimm*,  
Präsident des Landtages Rheinland-Pfalz,  
Mainz
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Die Europatauglichkeit des Art. 23 GG**  
Univ.-Prof. Dr. *Peter Michael Huber*,  
Mitglied der Föderalismus-Kommission,  
München
- 11.45 Uhr Diskussion
- 12.15 Uhr Schlusswort des Tagungsleiters
- 12.30 Uhr Ende der Veranstaltung